



## Beschlussprotokoll

### 3. Sitzung

### UAG Neuausrichtung und Wiederaufnahme der Versuche

<b>Datum</b>	Freitag, 10. Januar 2020
<b>Zeit</b>	08:45-12:15 Uhr
<b>Ort</b>	Haus der Kantone, Speichergasse 6, Bern, Sitzungszimmer 083
<b>Anwesende Mitglieder</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Mirjam Hostettler, BK (Vorsitz)</li><li>- Oliver Spycher, BK</li><li>- Aurore Borer, BK</li><li>- Evelyn Mayer, BK (Protokoll)</li><li>- Nicolas Fellay, FR</li><li>- Didier Steiner, FR</li><li>- Rico Mazzoleni, GR</li><li>- Marius Kobi</li><li>- Barbara Erni, TG</li><li>- Yvonne Schaffner, BS</li><li>- Philipp Egger, SG</li></ul>
<b>Anwesende Gäste</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Philippe Oechslin, Objectif sécurité, i.A. BK</li><li>- Denis Morel, Post</li><li>- [REDACTED] Post</li><li>- [REDACTED] Post</li></ul>
<b>Entschuldigt</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Thomas Wehrli, AG</li><li>- Pascal Fontana, NE</li><li>- Moritz Zaugg, BE</li><li>- Emilia Nunes, SG</li></ul>

#### 1. Begrüssung und Einleitung

##### 1.1 Traktanden und Zielsetzung

Traktanden und Zielsetzung werden wie vorgeschlagen verabschiedet. Die BK erstellt ein Protokoll.

##### 1.2 Verabschiedung Protokoll vom 19.12.2019

Das Protokoll der 2. Sitzung der UAG vom 19.12.2019 wird mit folgenden Anpassungen verabschiedet:

- Ergänzung der entschuldigten Personen
- Trakt. 1.3, Votum von Benedikt van Spyk:
  - Konkretisierung, dass auf Wiedereinsatz *Mitte* 2021 hingearbeitet werden soll.
  - Ergänzung: Eine möglichst rasche Definition einzelner konkreter Massnahmen wird angestrebt, damit mit den Arbeiten an diesen begonnen werden kann.



## 2. Arbeitsorganisation UAG

Das Dokument «Arbeitsorganisation UAG» wird in der deutschsprachigen Fassung verabschiedet. Die BK stellt den Mitgliedern der UAG eine französische Übersetzung zu.

## 3. Offene Punkte der Kantone

### Offenlegung des Quellcodes

Präsentation durch die Post (s. beiliegende Folien der Post), über ihr Verständnis der Rahmenbedingungen und ihre Verbesserungsmassnahmen. Konstruktive, vertiefte Diskussion innerhalb der UAG. In der UAG werden unterschiedliche Sichtweisen vertreten und es besteht weiterer Diskussionsbedarf. Die Diskussion wird u.a. im Rahmen der Workshops mit den Experten vertieft.

### Rückblick Zertifizierung

Auf Nachfrage der Kantone stellt die BK ihre Problemanalyse zur Zertifizierung vor. Es gibt nicht den einen Grund für die Verknennung der Mängel im Rahmen der Zertifizierung. Vielmehr lassen sich verschiedene ungünstige Umstände erkennen, die in Kombination begünstigt haben, dass die Prüfstelle die in den Rechtsgrundlagen geforderte Prüfung der korrekten Umsetzung des kryptografischen Protokolls ungenügend vollzogen hat. Die Umstände lassen sich teilweise in der Aufteilung der Zuständigkeiten erkennen, wie sie in den Rechtsgrundlagen kodifiziert sind (wenig Kontrollmöglichkeiten durch die BK und kein Einbezug der Kryptoexperten, die das Protokoll geprüft haben, bei der Prüfung der Umsetzung des Protokolls). Auch Zeitdruck sowie der Umstand, dass für E-Voting keine weitverbreiteten Standards existieren und dadurch Referenzprojekte fehlen, haben sich vermutlich ungünstig ausgewirkt.

Vor diesem Hintergrund fasst die BK zusammen, dass die Anforderungen einer Zertifizierung überprüft werden müssen. Dabei sind insbesondere die Fragen zu klären, ob es Alternativen zu einer Zertifizierung gibt und in welchen Bereichen und mit welcher Prüftiefe eine Zertifizierung oder andere unabhängige Überprüfung wirksam ist und welche die beauftragende Stelle sein müsste. Neben wirksamen unabhängigen Überprüfungen muss auch sichergestellt werden, dass im gesamten Entwicklungs- und Kontrollprozess eine hohe Qualität gewährleistet wird.

### Unabhängige Überprüfung Post-System

Der Kanton TG hält fest, dass sich die BK und die Kantone einig sind, dass vor der Wiederaufnahme der Versuche – zusätzlich zu einer allfälligen Zertifizierung – eine unabhängige Überprüfung des Post-Systems durchgeführt werden muss. Die Kantone möchten diese Überprüfung möglichst rasch vornehmen, und damit eine erfolgreiche Wiederaufnahme der Versuche Mitte 2021 begünstigen.

Die BK hat Verständnis für das Anliegen, weist jedoch auch auf Risiken hin, die mit einer zu frühen Durchführung einhergehen. Wird die Überprüfung früh durchgeführt, kann sie sich nicht an den Massnahmen der Neuausrichtung und allenfalls angepassten Rechtsgrundlagen orientieren. Eine solche Überprüfung wäre eher eine Standortbestimmung mit dem Ziel, den Handlungsbedarf aufzuzeigen. Wird die Überprüfung später im Prozess und gestützt auf die Massnahmen der Neuausrichtung durchgeführt, kann sie eher als Grundlage für das Bewilligungsverfahren dienen. Die Finanzierung und Auftraggeber einer solchen Überprüfung sind zu prüfen.

Die Post würde eine möglichst rasche Überprüfung bevorzugen. Diese könnte mit einer abschliessenden Analyse ergänzt werden, sofern die Rechtsgrundlagen angepasst werden.

Die UAG wird das Thema der unabhängigen Überprüfung und dem geeigneten Zeitpunkt für deren Durchführung laufend behandeln und dem SA VE entsprechende Entscheidungsgrundlagen unterbreiten.

## 4. Vorbereitung der Workshops

### Massnahmenkatalog und Themenblöcke

Die BK präsentiert die Ergänzungen des Arbeitsdokuments mit Massnahmen sowie die Fragestellungen pro Themenblock (s. Folien 13-28 der BK).

Die BK wird die Fragen für die Themenblöcke mit den Inputs der Kantone und der Post ergänzen.

Der Kanton SG wird das Projekt «Informationsplattform» sowie den aktuellen Stand an der nächsten Sitzung der UAG vorstellen.



### Experten

Die BK stellt den Stand der Anfragen der Experten vor (s. Folien 29-30 der BK).

Der Kanton FR hat zudem den Kontakt zu Ulrich Ultes-Nitsche hergestellt, eine Rückmeldung von [REDACTED] steht noch aus.

Die Kantone schlagen folgende weitere Experten vor:

- [REDACTED]
- Expertinnen und Experten mit Erfahrung aus [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED]
- [REDACTED]

Die UAG einigt sich darauf, dass der Einbezug der Politik nicht für die Erarbeitung des Massnahmenkatalogs, sondern anschliessend vorgesehen werden soll. Die BK nimmt Kontakt mit Marco Greiner auf, um die Zusammenarbeit zwischen der UAG und der AG Kommunikation zu diskutieren.

Die BK wird die Organisation der Workshops (Anfrage Experten, Erarbeiten Unterlagen, Fixieren von Terminen) weiter vorantreiben.

## **5. Weiteres Vorgehen und Varia**

### Parlamentarische Geschäfte:

- Information zur Mo. und zum Po. Bendahan
- SPK-S vom 31.01.2020 zu vier parlamentarischen Geschäften

### Nächste Sitzung UAG:

- 24. Januar 2020, 09:45-13:00 Uhr, Haus der Kantone
- Themen: Information durch SG zur Informationsplattform, Zeitpunkt Offenlegung Quellcode

### Aufträge:

- Die BK stellt der UAG französische Übersetzungen der Dokumente «Arbeitsorganisation UAG» und «Organisation Workshops» zu.
- Die BK kontaktiert die AG Kommunikation.
- Die BK treibt die Organisation der Workshops weiter voran (Anfrage Experten, Erarbeiten Unterlagen, Ergänzungen der Fragen für die Workshops mit den Inputs der Kantone / Post).
- Die BK verschickt Doodle-Umfragen für weitere Termine für UAG-Sitzungen, Zeitfenster für die Workshops sowie für den PA VE.